

Neujahrsgrüße von Ministerpräsidentin Hannelore Kraft

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir verabschieden das Jahr 2010 mit einem durchaus hoffnungsfrohen Ausblick auf das neue Jahr. Die Zahl der Arbeitslosen sinkt und das Wirtschaftswachstum stimmt uns hoffnungsfroh für das neue Jahr. Es geht spürbar aufwärts in unserem Land. Wir haben allen Grund, optimistisch in die Zukunft zu schauen. Doch bei aller Zuversicht sind die Auswirkungen der Krise noch nicht überwunden. Wir stehen jetzt in der Verantwortung für gute Arbeit zu sorgen - zu fairen Bedingungen und angemessenen Löhnen, von denen die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auch leben können. Und wir müssen gerade jungen Menschen beim Start ins Berufsleben klare Perspektiven geben. Eine jahrelange Hängepartie in Warteschleifen oder von einem Praktikum oder Zeitvertrag zum nächsten ist keine sichere Zukunft. Unser Ziel ist eine Ausbildungsgarantie. Denn junge Menschen, die wissen, dass es sich lohnt, werden sich auch anstrengen. Das bereichert dann die ganze Gesellschaft.

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,

ein ereignisreiches Jahr 2010 neigt sich dem Ende zu. Wir haben in Nordrhein-Westfalen einen Regierungswechsel erlebt. Die Minderheitsregierung aus SPD und Bündnis 90/Die Grünen ist für uns, aber auch die Bürgerinnen und Bürger eine neue Erfahrung. Wir gehen im Landtag offen auf alle Parteien zu und werben um Mehrheiten für unsere Inhalte. Wir sind offen für gute Vorschläge. Aus vielen Gesprächen und Begegnungen mit den Bürgerinnen und Bürgern weiß ich, dass sie es begrüßen, dass so die Rolle des Parlaments gestärkt wird. Denn uns alle muss ein Ziel verbinden: Wir wollen gemeinsam die beste Zukunft für unser Nordrhein-Westfalen gestalten.

Mit der gerade zu Ende gegangenen Ruhr.2010 war die Metropole Ruhrgebiet für ein Jahr Kulturhauptstadt Europas. Ich möchte auf diesem Weg noch einmal allen von Herzen danken, die mit so viel Hingabe und Leidenschaft daran gearbeitet haben, dieses kulturelle Großereignis zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Ganz Nordrhein-Westfalen hat sich einmal mehr als hervorragender Gastgeber erwiesen.

Mitten in diesem Jahr geschah dann, die noch immer unfassbare, Tragödie bei der Loveparade in Duisburg, bei der 21 junge Menschen ihr Leben verloren haben und Tausende verletzt wurden – an Leib und Seele. Nicht nur ich fühle in diesen Tagen mit denen, die zum ersten Mal das Weihnachtsfest ohne ihre Lieben feiern mussten. Auch heute, zum Jahreswechsel, schmerzt dieser Verlust besonders. Im Namen aller Bürgerinnen und Bürger in Nordrhein-Westfalen möchte ich Ihnen sagen: Wir sind in Gedanken bei ihnen.

Liebe Nordrhein-Westfalen,

die Fähigkeit, füreinander einzustehen, einander zu helfen, Solidarität zu leben – das zeichnet uns schon seit Jahrzehnten in unserem schönen Nordrhein-Westfalen aus. Und die Bewohnerinnen und Bewohner wissen, dass beste Bildung der Schlüssel zu einer guten Zukunft ist – für jedes Mädchen und jeden Jungen, unsere Wirtschaft aber auch für das ganze Land. Deshalb ist es für die rot-grüne Landesregierung eine zentrale Verpflichtung ihrer Politik, kein Kind mehr zurückzulassen. Wir werden Familien früh und direkt die Unterstützung anbieten, die sie bei ihrer verantwortungsvollen Erziehungsaufgabe brauchen – möglichst von Geburt an. Wir werden bessere Betreuung und individuelle Förderung im Kindergarten und in der Schule verwirklichen. Und wir werden die Studiengebühren und die Kita-Gebühren für das letzte Kindergartenjahr in 2011 abschaffen. Denn Investitionen in Bildung sind die besten Zukunftsinvestitionen.

Zusammenhalten und gemeinsam handeln – Nordrhein-Westfalen war immer dann stark, wenn beides zusammenkam. Wir sagen mit Stolz „Wir in Nordrhein-Westfalen“ – und was dieses Wir-Gefühl ganz konkret bedeutet, leben Millionen Menschen in Nordrhein-Westfalen Tag für Tag vor. Immer sind sie für ihre Mitmenschen da, beruflich engagiert oder ehrenamtlich - auch heute zum Jahreswechsel. Sie machen unsere Gesellschaft stärker und gerechter. Ihnen gilt heute mein besonderer Dank.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ich wünsche Ihnen allen ein gutes Neues Jahr 2011 – in Frieden und Gesundheit.

Demokratie und Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität, Menschlichkeit und Zusammenhalt – all das ist Nordrhein-Westfalen. Helfen Sie bitte mit, damit das so bleibt.

Mögen Ihre Wünsche für 2011 in Erfüllung gehen.

Glück auf und Gottes Segen